

Eurocodes – und jetzt? Technische Regelwerke als Haftungsrisiko

Qualität und Änderung technischer Normen und deren Einfluss auf die Ingenieurhaftung

- Welche Qualität haben technische Normen?
- Was bedeutet die Einführung der Eurocodes als technische Baubestimmungen?
- Welche Haftungsrisiken bestehen bei der Änderung technischer Regelwerke?
- Die Eurocodes – eine Haftungsfalle für Planer und Bauunternehmen?
- Welche Bedeutung haben technische Regelwerke für die allgemein anerkannten Regeln der Technik?
- Wann ändern sich die allgemein anerkannten Regeln der Technik und woran macht man dies fest?

Einladung 29.11.2012

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Bauunternehmen
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Bauträger, Immobilienfonds, Investoren
- Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherrn
- Richter und Sachverständige

Ziel des Hamburger Baurechtstages ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern und ein Diskussionsforum für die Baubeteiligten zu schaffen, das zu einer besseren Verständigung beiträgt. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden. Hierzu führt der Hamburger Baurechtstag e. V. ein- bis zweimal jährlich Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Baurechtsthemen durch. Dem interdisziplinären Austausch von Informationen dient neben den Fachvorträgen insbesondere auch die Diskussion auf dem Podium und mit den Veranstaltungsteilnehmern.

Gegründet wurde der Verein Anfang 2007. Gründungsmitglieder sind u. a.: Gerald Seher (Hauptgeschäftsführer Bauindustrieverband Hamburg a. D.),

Gunther Bonz (Staatsrat a. D.), Hartmut Wegener (Staatssekretär a. D.), Rainer Funke (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes), Thomas Haldenwanger (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer), Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger (Geschäftsführer Fa. AUG. PRIEN), Dr. Thomas Möller (HOCHTIEF Construction AG), Dr.-Ing. Markus G. Viering (KVL Bauconsult GmbH), Dr.-Ing. Peter Ruland (IMS Ingenieurgesellschaft mbH) Martin Huber (Hansestadt Hamburg, Leiter Baurechtsamt) Dietmar Lampe (Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der FH Karlsruhe, Vorsitzender), Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer (Technische Universität Berlin), Prof. Dr. Rainer Schröder (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Honorarprofessor an der Potsdam School of Architecture), Christian Zanner (Rechtsanwalt, Vorstand Deutscher Baurechtstag).

Die Referenten und Podiumsteilnehmer

Dipl.-Ing. Peter Bahnsen	Präsident der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau
Dr.-Ing. Frank Fingerloos	Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V., Bereich Bautechnik, Berlin
LBD Detlef Sagebiel	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Bauordnung und Hochbau, Bautechnik, Baustatik und Gebäudetechnik
Dr.-Ing. Alexander Steffens	Geschäftsführer WTM ENGINEERS GmbH, Hamburg
Michael Halstenberg	Rechtsanwalt, Ministraldirektor a.D., HFK Rechtsanwälte LLP, Düsseldorf
Dietmar Lampe	Rechtsanwalt, HFK Rechtsanwälte LLP, Hamburg
Prof. Stefan Leupertz	Richter am Bundesgerichtshof, VII. Senat (Bausenat), Honorarprofessor für Bauvertragsrecht an der TU Dortmund
Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger	Geschäftsführer AUG. PRIEN Bauunternehmung (GmbH & Co. KG)
Dr. Peter Ruland	Geschäftsführer IMS Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

9.30	Begrüßung	
9.35	Grußwort	<i>Dipl.-Ing. Peter Bahnsen</i>
9.45	Eurocodes – technische und juristische Herausforderung für Planer und Bauunternehmer	<i>Dr.-Ing. Frank Fingerloos</i>
10.15	Was bedeutet die Einführung der Eurocodes als technische Baubestimmungen?	<i>LBD Detlef Sagebiel</i>
10.45	Qualität europäischer Normen und Initiativen zu ihrer Verbesserung	<i>Dr.-Ing. Alexander Steffens</i>
11.15	Pause	
11.45	Die neuen harmonisierten Bemessungsregeln (Eurocodes) – eine Haftungsfalle für Planer und Bauunternehmen?	<i>RA Michael Halstenberg</i>
12.15	Wann ändern sich die Regeln der Technik und woran macht man dies fest?	<i>RA Dietmar Lampe</i>
13.00	Mittagspause	
14.00	Die rechtliche Bedeutung technischer Regelwerke und Standards nach der Rechtsprechung des BGH	<i>RiBGH Prof. Stefan Leupertz</i>
14.45	Podiumsdiskussion mit den Referenten und Herrn Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger	<i>Moderation: Dr. Peter Ruland</i>
15.30 Ende ca. 16.00	Ausklang bei Kaffee und Kuchen	

9. HAMBURGER BAURECHTSTAG am 29.11.2012

- Termin** Donnerstag, 29. November 2012, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Veranstaltungsort** HSE Schulungszentrum Alstertal
Wellingsbüttler Weg 25 a, Hamburg
- Tagungsbeitrag** 180 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
150 € zzgl. 19 % MwSt. für Mitglieder
Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Getränke und das Mittagessen.
Für Richter und Behördenvertreter (2 Vertreter je Behörde)
ist die Teilnahme kostenlos, wir bitten um vorherige Anmeldung.

Wegbeschreibung



Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das unten stehende Formular. Die Anmeldung kann bis 7 Tage vor Veranstaltung schriftlich storniert werden. Bei späteren Stornierungen ist der hälftige Tagungsbeitrag zu entrichten. Anmeldeschluss ist der **26.11.2012**

Anmeldeformular

Telefax: (040) 288 095-40

Namen der Teilnehmer

Rechnungsanschrift

Telefon

- Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
 Mitglied 150 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
 Behördenvertreter/Richter frei

Datum/Unterschrift